



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROßEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 28. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am
Montag, dem 21. Februar 2011, 17:15 Uhr,
im Rathaus, Straße der Einheit 20, Ratssaal, in Schwarzenberg statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

- TOP 6 Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin zur öffentlichen Sitzung
- TOP 7 Protokollbestätigung der 26. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses
- TOP 8 Beteiligung der Stadt Schwarzenberg zum Vorentwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes als Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Döhlerhof Sosa“ der Stadt Eibensto
- TOP 9 Beteiligung der Stadt Schwarzenberg zum Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Bergstadt Eibenstock
- TOP 10 Abrechnungsbeschluss für die Maßnahme „Energetische Sanierung der Kindertagesstätte Bermsgrün, Kapellenweg 7“
- TOP 11 Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück T.v. 139 der Gemarkung Neuwelt - Gehrigsberg
- TOP 12 Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 482/2 der Gemarkung Bermsgrün - Hansenmühle
- TOP 13 Informationen

gez. Hiemer
Oberbürgermeisterin

Sitzung des Ortschaftsrates Pöhla

Die 13. Sitzung des Ortschaftsrates Pöhla findet am
Donnerstag, dem 17. Februar 2011 um 19:00 Uhr
in Schwarzenberg/OT Pöhla, Altes Rathaus, Hauptstraße 43, statt.

Nachtragstagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird um Tagesordnungspunkt 11 erweitert.

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Begrüßung durch die Ortsvorsteherin
- TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Pöhla
- TOP 3 Festlegung der Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschrift
- TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung für die 13. Sitzung des Ortschaftsrates Pöhla
- TOP 5 Protokollbestätigung der 10., 11. und 12. öffentlichen Sitzung
- TOP 6 **Fragestunde für Bürger und Ortschaftsräte**
- TOP 7 Beteiligung des Ortschaftsrates zur „Satzung für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Schwarzenberg und die Festlegung der Elternbeiträge für den Besuch dieser Einrichtungen“
- TOP 8 Beteiligung des Ortschaftsrates zur „Wasserwehrsatzung der Stadt Schwarzenberg“
- TOP 9 Beteiligung des Ortschaftsrates zur Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und der Trägerbeteiligung zum Entwurf der „Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Stadt Schwarzenberg vom April 2010“
- TOP 10 Beteiligung des Ortschaftsrates zur „Widmung der Straße zur Schäferei in Pöhla als Ortsstraße“
- TOP 11 Beschluss über eine Ersatzpflanzung von 2 Laubbäumen auf dem Grundstück des „Alten Rathauses“, Hauptstraße 43 in Pöhla Vorlage: BV/0492/2011
- TOP 12 Informationen

gez. Liebchen
Ortsvorsteherin

1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Schwarzenberg über die Veränderungssperre für den Planbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet am Viadukt“

Auf Grund von § 17 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323) hat der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg in seiner Sitzung am 31.01.2011 mit Beschluss Nr. 203/2011 folgende 1. Änderungssatzung zur „Satzung der Stadt Schwarzenberg über die Veränderungssperre für den Planbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet am Viadukt“ beschlossen:

§ 1 Änderungen

Der § 5 – Geltungsdauer - wird wie folgt neu gefasst:

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend. Die Geltungsdauer wird auf der Grundlage des § 17 Abs. 2 BauGB um ein Jahr verlängert.

§ 2 Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Schwarzenberg über die Veränderungssperre für den Planbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet am Viadukt“ tritt am 25.2.2011 in Kraft.

Schwarzenberg, den 08.02.2011

Hiemer
Oberbürgermeisterin



Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und §§ 214 und 215 BauGB

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden. Es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Ferienprogramm des Schulclubs an der Stadtschule, Schulberg 1, in Trägerschaft der AWO Erzgebirge gGmbH ab 17.02.2011

Donnerstag, 17.02.

Spaghetti-Fete

Dazu werden zwei verschiedene Soßen selbst gekocht und ein Salat zubereitet.

Treff: 11.00 Uhr im Schulclub, Kosten: 1,00 Euro
Vorher bitte unbedingt anmelden!

Freitag, 18.02.

Rodeln mit LKW-Schläuchen

Trotzdem bittet der Schulclub darum, dass eigene Bobs, Rodelschüsseln usw. mitgebracht werden. Treff: 13.30 Uhr im Schulclub. Bei ungeeignetem Wetter ist Spieletag im Schulclub! Wir haben wieder neue Spiele gekauft.

Bitte im Schulclub vorher eine Elternerlaubnis abholen!

Montag, 21.02.

Experimentiertag

Heute werden kleine Experimente durchgeführt, z.B.: Wie kann man Wasser am Gefrieren hindern? Wie bringt man Teebeutel zum Fliegen? Metall brennt doch?

Treff: 10.00 Uhr im Schulclub

Dienstag, 22.02.

Heute können alle Interessierten im Icehouse Aue Schlittschuhlaufen. Es müssen unbedingt Handschuhe mitgebracht werden, sonst darf man nicht aufs Eis!

Treff: 9.15 Uhr im Schulclub; Ende: ca. 12.30 Uhr im Schulclub

Kosten: 1,50 Euro wenn Ihr Schlittschuhe mitbringt; 4,00 Euro wenn Ihr Schlittschuhe ausleihen müsst; Kosten ermäßigt: für Hartz-IV- und Kindergeldzuschlag-Empfänger (bitte nachweisen) (1,00 Euro wenn Ihr Schlittschuhe mitbringt; 2,00 Euro wenn Ihr Schlittschuhe ausleihen

müsst; Es können nur Kinder mitgenommen werden, die eine Elternerlaubnis mithaben (Vordruck gibt es im Schulclub)! Bitte vorher anmelden!

Mittwoch, 23.02.

Weil es so schön ist: Der Schulclub geht noch einmal rodeln und hofft, dass das Wetter mitspielt und noch alle LKW-Schläuche intakt sind. Für diejenigen, die möchten, gibt es auch eine ordentliche Schneeballschlacht! Bitte wieder eigene Rodelsachen (Bob...) mitbringen!

Treff: 13.30 Uhr im Schulclub. Bitte im Schulclub vorher eine Elternerlaubnis abholen!

Donnerstag, 24.02.

Fahrt nach Johanngeorgenstadt zur Ausstellung „Schachspiele aus aller Welt“.

Treff: 9.15 Uhr im Schulclub oder 9.45 Uhr am Bahnsteig nach Johanngeorgenstadt voraussichtl. Ende: 12.53 Uhr am Bahnhof oder 13.15 Uhr am Schulclub. Es kann zu Essen mitgebracht oder Speisen und Getränke im Schulclub preiswert gekauft werden. Es können nur Kinder mitgenommen werden, die eine Elternerlaubnis mithaben (Vordruck gibt es im Schulclub)! Bitte vorher anmelden!

Freitag, 25.02.

Heute kann man Diabolo spielen lernen. Diabolo (kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet durcheinanderwerfen, hinüberwerfen) ist ein Spielgerät, mit dem man jonglieren kann. Wer ein eigenes Diabolo hat, sollte es bitte mitbringen.

Treff: 10.00 Uhr im Schulclub
Bitte meldet Euch an!

Ansprechpartner: Frau Susann Kath, Telefon 03774 329579

Veranstaltungen in der Stadt Schwarzenberg vom 17.02.2011 bis 23.02.2011

17.02.2011	14 Uhr	„Faszination Bergwerk im Laserlicht“ – Tägliche Sondervorführungen Besucherbergwerk Zinnkammern Pöhla
17.02.2011	Wo?	
17.02.2011	10 Uhr	Puppentheater „Abenteuer im Märchenwald“ Schlosskeller Schloss Schwarzenberg
17.02.2011	16 Uhr	Lesenachmittag mit Lesepatent Stadtbibliothek, Schulberg 1
17.02.2011	10 Uhr	Museum Schloss Schwarzenberg
17.02.2011	16 Uhr	Lesenachmittag mit Lesepatent Stadtbibliothek, Schulberg 1
17.02.2011	16 Uhr	Lesenachmittag mit Lesepatent Stadtbibliothek, Schulberg 1
18.02.2011	13 Uhr	Kleine Winterwanderung zur Gaststätte „Pollermann“ ab Haltestelle Wendeschleife im Stadtteil Heide
18.02.2011	13 Uhr	Kleine Winterwanderung zur Gaststätte „Pollermann“ ab Haltestelle Wendeschleife im Stadtteil Heide
18.02.2011	20 Uhr	Live im Keller „Zöllner und Gensicke“ – Konzert mit der DDR-Rock-Legende Dirk Zöllner Schlosskeller Schloss Schwarzenberg
18.02.2011	20 Uhr	Live im Keller „Zöllner und Gensicke“ – Konzert mit der DDR-Rock-Legende Dirk Zöllner Schlosskeller Schloss Schwarzenberg
19.02.2011	16 Uhr	Bergquartal in der Kaverne Besucherstollen Moregenstern Pöhla
19.02.2011	16 Uhr	Bergquartal in der Kaverne Besucherstollen Moregenstern Pöhla

Für nähere Informationen steht das Team der Schwarzenberg-Information – Telefon: 03774 22540 - gern zur Verfügung.

IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen:
Heidrun Hiemer, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg
Verantwortlich für „Tipps & Termine“ und „Verschiedenes“:
Katrin Hübner, Ines Baumgärtel, Stadtverwaltung Schwarzenberg
beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

„Wintersportfest in der Grundschule Erla-Crandorf“

Unter dem Motto „Schnee ist fun“ stürzten sich die Grundschüler am 03. Februar in Crandorf in die weiße Pracht. Sport, Spiel und gute Laune waren garantiert. Jungen und Mädchen kämpften in Riegen um die heißbegehrten Medaillen, die durch Ortsvor-

steherin Gisela Schmidt gesponsert wurden. Es mussten 4 Disziplinen absolviert werden – ein Wissensquiz, Wettrodern, Schlittenziehen und Büchsenzielwurf. Die Siegerriege erhielt als Schmankerl außerdem noch eine Torte.



Was hat ein Känguru mit Mathematik zu tun?

49 Schülerinnen und Schüler der Stadtschule Schwarzenberg wollen es wissen.

Ein australischer Hochschulmathematiker kam auf die Idee, einmal im Jahr einen Wettbewerb anzubieten, bei dem es nur Gewinner gibt. Die mathematischen Aufgaben sind fast durchweg sehr anregend, heiter, ein wenig unerwartet. Die bei den Schülern häufig vorhandene Furcht vor dem Ernsthaften der Mathematik soll etwas aufgebrochen werden - wie die Resonanz zeigt, gelingt das auch gut. 1995 haben 184 deutsche Schüler an diesem internationalem Vergleich teilgenommen.

2010 ist die Teilnahme auf 825000 gestiegen, weltweit sogar auf 6 Millionen.

Erstmals nehmen auch 49 Schülerinnen und Schüler der Stadtschule am 17.03.2011 auf Anregung der Mathematiklehrerin Frau Matthes am „Känguru –Tag“ teil. Der Wettbewerb findet unter Aufsicht der teilnehmenden Schulen in allen Teilnehmerländern gleichzeitig statt. Am Ende gibt es nur Gewinner, denn alle erhalten einen Erinnerungspreis. Für die Besten weltweit gibt es eine Reise in ein internationales Mathe-Camp. Wir dürfen also gespannt sein auf das Ergebnis unserer Stadtschule!